

# GEMEINDEBRIEF

Herbst 2023



## Friedensgebete in der Petri-Kirche

(ab). Oh Herr,  
mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,  
dass ich Liebe übe, wo man sich hasst,  
dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt,  
dass ich verbinde, da, wo Streit ist,  
dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht,  
dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt,  
dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,  
dass ich ein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert,  
dass ich Freude mache, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass du mich trachten:  
nicht, dass ich getröstet werde, sondern, dass ich tröste;  
nicht, dass ich verstanden werde,  
sondern, dass ich verstehe;  
nicht, dass ich geliebt werde, sondern, dass ich liebe.

Denn, wer da hingibt, der empfängt;  
wer sich selbst vergisst, der findet;  
wer verzeiht, dem wird verziehen;  
und wer stirbt, erwacht zum ewigen Leben.

(Ev. Gesangbuch, Nr. 875)

Ununterbrochen, seit dem 24. Februar 2022, beten wir für den Frieden in der Ukraine und bitten für die Notleidenden, Verfolgten und Vertriebenen in allen Kriegsgebieten.

Dieses Angebot richtet sich an alle Mitglieder der Kirchengemeinde.

Herzliche Einladung zu den Friedensgebeten an jedem Donnerstag, um 18:00 Uhr in der Petri-Kirche.

## Andacht

„Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren.“ Singen die Pastorinnen und Pastoren der Pfarrkonferenz. Wie immer geht es mit einer Andacht los und dazu gehört auch mindestens ein Lied. Heute ist es dieses alte Lied, das jeder von ihnen gut kennt. Kräftig ist der Gesang. Sind ja schließlich alles gestandene Pastorinnen und Pastoren. Während der Superintendent mit seinen Ausführungen beginnt, flüstert mir ein Kollege zu: „Ich musste das früher noch auswendig lernen und am Anfang habe ich das meinen Konfis auch noch aufgegeben. Jetzt aber nicht mehr.“ Ich musste ihm zustimmen. Ist bei mir genauso.

Ich frage mich, wann kommen wir eigentlich auf die Idee, Gott zu loben? Dieses Lied kennen zwar die Älteren von früher, aber immer weniger. Das geht auch anders, weiß ich. Aber wo loben wir Gott? Als wir im Konfiunterricht mal über das Gebet und seine verschiedenen Formen gesprochen haben, da war Lobgebet nicht vorne an. Bitte und Danke, klar, das kann man sich schnell erschließen, selbst wenn man keine oder nur wenig Gebetserfahrung hat. Loben?

In der Kirchengemeinde feiern wir sonntäglich Gottesdienst, meistens in der Petrikerche aber auch im Johann-Volkening-Haus in Meßlingen. Der Gemeindegottesdienst: ein guter Ort zum Loben Gottes? Ich glaube: Ja. Und als Pastor möchte ich das auch so gestalten, dass das gut geht.

Doch wie kann das am besten gehen? An der Gottesdienstumfrage unseres Presbyteriums haben sich einige, wenn auch nicht so viele beteiligt. Darüber ist auch hier im Gemeindebrief an anderer Stelle zu lesen.

Da gehen die Meinungen sehr auseinander. Von denen, die es sehr althergebracht schätzen, bis zu denen, die am liebsten alles ganz neu probieren würden.

„Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren.“ Vielleicht kann es dieses Lied sein oder auch ganz anders. Ich finde, wir sollten gemeinsam den Gottesdienst der Kirchengemeinde als Ort stärken, an dem wir Gott loben können. Dazu helfen die schönen Lieder, alte und neue, auch wenn nicht jedes nach unserer Nase ist. Darüber können wir ja anschließend reden.

Kommen Sie mal wieder in den Gottesdienst!

Mit lieben Grüßen,

Ihr Hendrik Rethemeier

### Umfrage zu den Gottesdiensten in unserer Kirchengemeinde

An der Umfrage beteiligten sich 55 Personen. Dabei waren alle Altersgruppen nahezu gleich stark vertreten. Wirkliche Ausreißer waren nicht dabei. Und so gemischt wie das Alter, so unterschiedlich waren auch die Aussagen der Teilnehmer.

Es wird deutlich, dass die Musik im Gottesdienst eine wesentliche Rolle spielt. Hierbei reichen die Wünsche von alten Chorälen, über Beiträge der Chöre bis zur Band.

Aber nicht nur Musik, auch das Gebet wird als zentraler Bestandteil des Gottesdienstes gesehen. Es soll Zeit für Gespräche nach dem Gottesdienst geben. Wechselnde Formate werden als Bereicherung beschrieben.

Neben der Akustik, welche wohl niemand als gut empfindet, sollen aber auch weitere Punkte verändert werden. Es werden weitere, unterschiedliche Formate gewünscht. Lebensnahe Predigten und Familien sollen mehr zum Bild des Gottesdienstes gehören.

Am leichtesten wird es sein, den Stimmen zu genügen, die sagen:

*Es soll sich nichts ändern.*

Doch sehen wir dies nicht als Ergebnis dieser Umfrage. Wir wollen versuchen, auf die Wünsche einzugehen, so unterschiedlich sie auch sind.

Aber gerade deshalb wird es nicht möglich sein, jedem zu 100 % gerecht zu werden. Doch mit Gottes Hilfe kann es gelingen, gemeinsam einen guten Weg für die Zukunft zu finden.

Daher herzliche Einladung an all diejenigen, die einen Gottesdienst mitgestalten möchten. Melden Sie sich gerne über das Gemeindebüro. Damit unsere Gottesdienste in der Zukunft bunter werden.

.....

### Neu – Newsletter der Kirchengemeinde

Wir, vom Presbyterium, möchten Sie in Zukunft gerne mit einem Newsletter über Neuigkeiten in unserer Kirchengemeinde informieren. Wenn Sie Interesse an solch einem Newsletter haben, senden Sie bitte eine E-Mail an das Kirchenbüro unter [buero@kirche-petershagen.de](mailto:buero@kirche-petershagen.de), Stichwort „Newsletter“, Ihrem Namen und Ihrer E-Mail-Adresse.

## „Lebensworte“- Bibelabende im Volkeninghaus

(ab). Seit dem 15. Juni läuft ein neues regelmäßiges Angebot. An jedem dritten Donnerstag im Monat, um 19:30 Uhr stellt sich Pastor Salberg bei den gemeinsamen Gesprächsrunden aus Friedewalde und Petershagen unseren Fragen zur Bibel. Mit Auszügen aus verschiedenen Kapiteln des Alten und Neuen Testaments ging es am ersten Abend um die Thematik: „Mir reicht's – Wie Gott Menschen in schwierigen –Situationen hilft.“

Im Juli ging es um das Thema „Das wird man doch wohl noch sagen dürfen!“ - Ja, aber wie? Tipps aus der Bibel zum Reden miteinander. Und im August hieß es „Was mach ich bloß“ - Wie uns die Bibel bei schwierigen Entscheidungen helfen kann.

Die Themenreihe soll fortgesetzt werden. Herzliche Einladung zu den Abenden.



Alle Themen und Termine werden im MT und auf unsere Homepage unter [www.kirche-petershagen.de](http://www.kirche-petershagen.de) bekannt gegeben.

## C V J M Petershagen

### Checkpoint K1 für alle ab 13 Jahren

Zeit mit netten Menschen verbringen – Musik und Input – Snack - Billard und Kicker - lassen die Zeit dahinfliegen – von 19 bis 22 Uhr ist das Haus offen  
aktuelle Termine auf der Homepage

### MDW

Mittwochs 19 Uhr – 21 Uhr  
Infos auf der Homepage

### Roots für Jugendliche

Bei uns erwartet euch ein buntes, abwechslungsreiches Programm aus Spiel, Spaß und Spannung ab 19 Uhr  
aktuelle Termine auf der Homepage



### Themenabende

Jugendliche und junge Erwachsene  
Freitags ab 19 Uhr  
aktuelle Termine auf der Homepage

### extra-Godi

von jungen Leuten für junge Leute und für alle anderen.  
Sei dabei!  
17.09. in der Petrikirche  
Petershagen und  
05.11 in Friedewalde  
ab 10.30 Uhr

### Mitarbeiterkreis

für alle, die im CVJM aktiv mitwirken,  
nächstes Treffen  
aktuelle Termine auf der Homepage



Alle Treffen im  
CVJM Jugendheim, Kirchstr. 1

Infos auf der Homepage  
[www.cvjm-petershagen.de/termine](http://www.cvjm-petershagen.de/termine)

Im Mai 2023 starteten 31 Teens in Petershagen in die Konfizeit 2023-24. Nach Umstellung des Konzepts treffen sich die Konfirmanden und Konfirmandinnen ca. ein Jahr lang regelmäßig am Dienstagnachmittag. Dazu gibt es verschiedene Projektvormittage am Samstag und zwei Konfifreizeiten, die die Gruppe in



der Jugendherberge Porta Westfalica verbringt. Nach einem guten Start stand Anfang Juni dann auch gleich die erste Tour auf dem Plan – zwei Tage ging es um alles, was so eine Freizeit ausmacht – neue Leute kennenlernen, viele Spielaktionen, ein biblisches Thema, gutes Essen und natürlich viel Freizeit, Lachen, Sport und gute Gespräche. Diese Tage sowie die Samstage werden zusammen mit den Jungs und Mädchen aus Buchholz, Friedewalde und Ovenstädt erlebt. Zusammen mit dem Team aus dem CVJM sind dann rund 75 Leute unterwegs – eine tolle Gruppe.

Einen ersten Projektvormittag wieder mit allen Gemeinden gab es in Petershagen, der unter dem

Thema „Sei mutig und stark!“ stand. Nach Begrüßung und Einstieg ins Thema ging es in kleinen Gruppen quer durch Petershagen, wo an fünf Orten Teamer mit biblischen



Geschichten warteten – z. B. traf man auf Zachäus an der Kletterspinne und Petrus an der Ösper. Zwischendurch gab es eine Verpflegungspause, um gestärkt weiterzumachen. Eine Fotoralley mit verschiedenen Aufgaben begleitete den Vormittag. Zum Abschluss in der Petrikirche trafen sich wieder alle, sangen, hörten ein



Statement eines Teamers zum Thema und gingen mit einigen Gedanken zum Bibeltext aus Josua 1 auf den Heimweg.

## Kita Arche Noah im Verband

(ab). Die Gründung des Verbandes der Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis Minden klang im Vorfeld der Beratungen auf dem ersten Blick unverständlich, kompliziert und auch ein wenig bedrohlich.

Seit dem 1. August 2023 ist die Zugehörigkeit zum Verband nun „neue Realität“ für die Leiterin Sandra Senne-Meinert und das Team der Kita Arche Noah.

Wichtigste Neuerung für alle Beteiligten, ist die Berufung des Geschäftsführers Herrn Dirk Mußmann, der nun die laufenden Geschäfte führen wird. Dazu gehören u.a. die Aufstellung des Haushalts,- und Stellenplans, die Dienst- und Fachaufsicht und die Vertretung im Rechtsverkehr. Die Aufsicht über den Verband obliegt dem Kreissynodalvorstand des Ev. Kirchenkreises Minden.

Träger der Kita Arche Noah ist jetzt nicht mehr die Ev. Kirchengemeinde Petershagen, mit dem hauptamtlichen Pfarrer, der bislang für das Haushalts- und Personalwesen zuständig war.

Da die Kirchengemeinde in der Gemeinschaft des Kirchenkreises steht, hat sie ein Veto- Recht gegen Entscheidungen des Verbandes.

Wir werden weiterhin gemeinsame Gottesdienste feiern.  
Wir werden weiterhin gemeinsame Gemeindefeste feiern und bei Veranstaltungen zusammenarbeiten.

Wir werden uns weiterhin austauschen in den Sitzungen des Kita-Rates und des Presbyteriums. Denn der Pfarrer vor Ort kann sich auf die seelsorgerischen Belange konzentrieren. Die Presbyter Anke Baden und Titus Buddenbohm werden sich weiterhin einbringen.

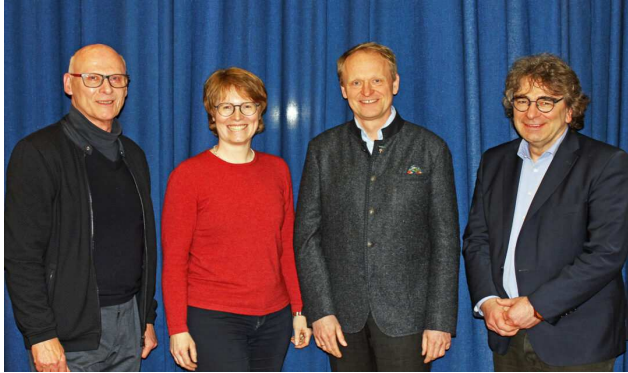
Die Kita Arche Noah, ist ein wichtiger Bestandteil der Kirchengemeinde. Sie erhielt im Juni wieder das Gütesiegel als zertifiziertes Familienzentrum. Herzlichen Glückwunsch!

In diesem Sinne Gottes Segen für die liebevolle pädagogische Arbeit des Teams der Kita Arche Noah wünscht von Herzen Pfarrer Daniel Brüll und das Presbyterium.



Über die Geschicke des KiTa-Verbands entscheiden die Verbandsvertretung und der Vorstand. Die Verbandsvertretung besteht aus 27 stimmberechtigten Mitgliedern, von denen 23 Presbyterinnen und Presbyter sind. Mit dabei sind außerdem ein Mitglied des Kreissynodalvorstands (KSV) und drei vom KSV berufene Mitglieder. Zur konstituierenden Sitzung im Martinihaus erschienen 21 stimmberechtigte Mitglieder. Ihre Aufgabe war es zunächst, den laut Satzung dreiköpfigen Vorstand zu wählen. Gewählt wurden Superintendent Michael Mertins als Vorsitzender (Foto: 1.v.r.) sowie Esther Witte, Pfarrerin in Schlüsselburg, Heimsen und Windheim (Foto: 2.v.l.), und Hans-Georg Brandt (Foto: 1.v.l.) aus dem Presbyterium der St.-Marien-Kirchengemeinde. Witte und Brandt haben zuvor bereits im Synodalen Kindergarten-Ausschuss des Kirchenkreises mitgearbeitet, Witte seit zwei Jahren als dessen Vorsitzende. Als Stellvertretende des Vorstands wurden gewählt Pfarrer Bernhard Speller aus der Reformierten Petri-Gemeinde, Pfarrer Armin Backer aus dem Pfarrbezirk Albert-Schweitzer-Haus und Kerstin Horstmeier aus dem Kreissynodalvorstand.

Im Anschluss an die Sitzung der Verbandsvertretung fand gleich die erste Sitzung des frisch gewählten Vorstands statt. Auch der Vorstand traf sogleich eine wichtige Wahl. Im Vorfeld hatte eine eigens dafür vom Kirchenkreis gebildete Auswahlkommission die Position des Geschäftsführers ausgeschrieben und Vorstellungsgespräche mit insgesamt vier Bewerber\*innen geführt. Dem Vorschlag der Kommission, als Geschäftsführer des KiTa-Verbands Dirk Mußmann (Foto: 2.v.r.) zu berufen, folgte der Vorstand einstimmig. Mußmann verfügt über langjährige Erfahrungen u. a. als Verwaltungsleiter der damaligen Diakonissenanstalt Salem-Köslin-Minden (2007-2010) und der Evangelischen Stiftung Gotteshütte in Porta Westfalica (2010-2014). Zuletzt leitete er den Geschäftsbereich Zentrale Dienste der Diakonischen Stiftung Ummeln (2014-2016) und war Kaufmännischer Vorstand der Diakonie Pfingstweid in Baden-Württemberg (2016 bis 2021). Sein neues Amt tritt Mußmann zum 15. April an.



Jetzt ist es amtlich: Im Evangelischen Kirchenkreis Minden gibt es neuerdings einen KiTa-Verband, genauer einen „Verband der evangelischen Kindertageseinrichtungen“ in der Trägerschaft des Kirchenkreises. Auf dem Papier besteht der Verband seit 1. Januar, in dieser Woche fand die konstituierende Sitzung statt, „richtig“ die Arbeit aufnehmen wird der Verband am 1. August mit dem Beginn des neuen Kindergartenjahrs.

Im Kirchenkreis Minden bestehen insgesamt 33 evangelische Kindertagesstätten (KiTa's), vier davon in der Trägerschaft der Diakonie Stiftung Salem. Alle anderen KiTa's – bis auf eine – befanden sich bislang in der Trägerschaft der jeweiligen Kirchengemeinde. Träger der Kindertagesstätte in Meißen ist bereits seit 2020 der Kirchenkreis; damals hatte die Kirchengemeinde Lerbeck den Kirchenkreis gebeten, die KiTa zu übernehmen, um so die Verantwortung für eine größere Baumaßnahme abzugeben

Aus diesem Beispiel werde bereits deutlich, was der Sinn der Verbandsgründung ist, erläuterte Superintendent Michael Mertins. „Im Kern geht es darum, die Gemeinden und Presbyterien zu entlasten, indem der Kirchenkreis ihnen Verwaltungsaufgaben abnimmt.“ Dabei legt er Wert darauf zu betonen, dass der Kirchenkreis zwar Verwaltungsaufgaben übernehme, aber nicht die Kindertageseinrichtungen. „Die inhaltliche, erzieherische, religionspädagogische Arbeit liegt weiterhin in den Händen der Kirchengemeinden“, sagt Mertins, „und für die Kinder und ihre Eltern ändert sich durch die Verbandsgründung nichts.“

## Segnungsgottesdienst

Bildet ein Band und nehmt euch alle an die Hand,  
Gott läßt uns ein, bleib nicht allein.  
Das wünsch' ich sehr, dass immer einer bei dir wär,  
der lacht und spricht: „Fürchte dich nicht!“



Mit dem Übergang in die Schule beginnt ein neuer Lebensabschnitt für die Kinder aus der Kita Arche Noah. Die Erzieherinnen übten mit den nun „großen“ Kindern

einen liebevoll gestalteten Segnungsgottesdienst für Eltern und Schulanfänger ein.

Pastor Rethemeier sprach den Kindern den Segen Gottes zu und erklärte sehr anschaulich den Begriff „behütet sein“.



Gerührt und bestimmt auch etwas wehmütig sangen Eltern und Erzieherinnen das Segenslied:

**Der Vater im Himmel segne dich und passe auf dich auf.  
Er gebe dir, was nötig ist, verlasse dich darauf!  
Seine Nähe und sein Frieden sollen immer mit dir sein.**

Viel Spaß in der Schule, Freude am Lernen und viele neue Freunde wünscht euch das Redaktionsteam vom Gemeindebrief.

### Kaum zu glauben, aber wahr...wir kommen zur Schule im nächsten Jahr

„Nach den Ferien bin ich ein Schulanfänger“, diesen Satz hörten wir oft vor unserem Kindergartenurlaub von einigen Kindern.



Was bedeutet das, im letzten Kindergartenjahr ein Schulanfänger zu sein? Die Kinder haben da so eine Vorstellung...“ wir machen einen Ausflug“, wir werden „rausgeschmissen“.

Das stimmt, bevor es in die Schule geht, haben wir in der Kita noch einiges vor. Im August treffen sich die „5er Banden Kinder“ gemeinsam in der Turnhalle, um sich erstmals als „Schulanfängergruppe“ wahrzunehmen und nach und nach mit gemeinsamen Aktionen das Gruppengefühl zu stärken.

Geplant sind Waldtage, wir fahren ins Theater, besuchen einen Tierpark, beschäftigen uns mit Zahlen und Buchstaben.

Außerdem wird die Polizei bei uns zu Gast sein zum Thema „Verkehrserziehung“. Neu ist die Möglichkeit einen „Fußgänger Führerschein“ zu erwerben. Dieses wird eine Aktion für Kinder und Eltern sein.

Wir sind startklar und freuen uns auf die gemeinsamen Aktionen ...die „5er Banden“ Zeit kann beginnen!



## Kita Arche Noah

Am Montag, dem 31.07.2023 hörte man Stimmengewirr aus der Turnhalle der Kita „Arche Noah“. Nacheinander trafen die Kinder aus der Storchennestgruppe, der Wurzelkindergruppe, der Schweinchengruppe und der Regenbogengruppe mit ihren Erzieherinnen ein. Was war hier los? Und was sollte das blaue Sofa in der Turnhalle bedeuten? Das stand doch sonst nicht da!

Heute war für eine Kollegin ein ganz besonderer Tag...unsere langjährige Kollegin Annegret Ruprecht wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Dem „blauen Sofa“ kam dabei eine ganz besondere Bedeutung zu...hier hatte Annegret in der langen Kitazeit so manche Mittagspause mit einem guten Buch verbracht. Im März 1995 begann sie ihre Arbeit in der ev. Kindertagesstätte „Arche Noah.“ Ihr Einsatzort war zunächst in der „Storchennestgruppe“ bei den jüngsten im Haus.

Später wurde Annegret dort eingesetzt wo „Not an der Frau“ war, d.h. brauchte eine Gruppe Unterstützung, war Annegret zur Stelle.

Nach ein paar Jahren kam sie wieder ins „Storchennest“ zurück. Mit Liebe, Geduld und Einfühlungsvermögen hat sie viele Kinder und deren Eltern auf ihrem Weg begleitet.

Jetzt hieß es „Tschüss“ zu sagen und wie es so ist, ist so ein Ereignis immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge verbunden.

Kein Abschied ohne Geschenke... jeweils ein Kind aus jeder Gruppe überreichte Annegret ein Geschenk und Pfarrer Hendrik Rethemeier dankte im Namen der ev. Kirchengemeinde für ihre Arbeit.

Mit dem Lied „Der Vater im Himmel“ endete die Verabschiedung.

Wir sagen „Danke“ und wünschen Annegret für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.

## Termine und besondere Gottesdienste

### Regelmäßige Gottesdienste

- ... jeden Sonntag um 10.30 h in der Petri-Kirche Petershagen
- ... am letzten Sonntag im Monat um 10.30 h im Volkening-Haus Meßlingen
- ... Abendmahl am 2. Sonntag im Monat in der Petri-Kirche und am letzten Sonntag im Monat im Volkening-Haus Meßlingen

### Regelmäßige offene Angebote

<b>Kirchenchor Meßlingen- Petershagen</b>	im wöchentlichen Wechsel Mittwoch 19.00 h Volkening-Haus und Gemeindehaus Petershagen
<b>Posaunenchor Meßlingen - Südfelde</b>	Freitag 20.00 h Volkening-Haus
<b>Elternkind- Gruppe</b>	Do. 15.30 h bis 16:30 h Krabbelzwerge Kindertagesstätte "Arche Noah"
<b>„Café Volkening“</b>	2. Montag im Monat 14.30 Uhr Volkening-Haus Meßlingen 11.09., 09.10., 13.11.
<b>Frauenhilfe Petershagen</b>	1. Mittwoch im Monat 14.30 h Gemeindehaus Petershagen
<b>„Forum 50-Plus“</b>	2. Mittwoch im Monat 14.30 h Dorfgemeinschaftshaus Eldagsen 11.10., 08.11.

## Termine und besondere Gottesdienste

<b>24.09.2023</b>	Erntedankfest	<b>10.30 h</b> Petri-Kirche Festgottesdienst mit Abendmahl <b>Kirchkaffee</b>
<b>01.10.2023</b>	Erntedankfest	<b>10.00 h</b> Volkening-Haus Festgottesdienst mit Abendmahl
<b>31.10.2023</b>	Reformationsfest	<b>19.00 h</b> Petri-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl
<b>05.11.2023</b>		<b>10.30 h</b> Petri-Kirche Silberne Konfirmation mit Abendmahl
<b>19.11.2023</b>	Volkstrauertag	<b>9.00 h</b> Volkening-Haus Friedensgottesdienst; anschließend Kranzniederlegungen an den Denkmälern: <b>10.00 h</b> Meßlingen, <b>10.45 h</b> Südfelde, <b>11.15 h</b> Maaslingen <b>10.30 h</b> Petri-Kirche Friedensgottesdienst, anschließend Feierstunde am Heldenhain; <b>14.30 h</b> Feierstunde am Denkmal auf dem Friedhof in Eldagsen
<b>22.11.2023</b>	Buß- und Betttag	<b>15.00 h</b> Petri-Kirche Stehcafé anschließend <b>16.00 h</b> Bußgottesdienst mit Abendmahl
<b>26.11.2023</b>	Ewigkeitssonntag	<b>9.00 h</b> Volkening-Haus <b>10.30 h</b> Petri-Kirche Gottesdienste jeweils mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres und Abendmahl, nachmittags Andachten auf den Friedhöfen: <b>14.00 h</b> Südfelde <b>14.30 h</b> Eldagsen und Meßlingen <b>15.15 h</b> Maaslingen und Petershagen



## Forum 50-Plus Ausflug und Garten-Café

**„Das wichtigste Stück des Reisegepäcks ist und bleibt ein fröhliches Herz“,**



sagte bereits Hermann Löns. Die Ausflügler vom "Forum" jedenfalls freuten sich auf ein Wiedersehen mit Pastor Stephan Horstkotte in Westerenger. Zieleingabe: „Gartencafé Düsediekerbäumer“ in Hiddenhausen. Dort genossen alle die leckeren, selbstgebackenen Torten.



Weiter im Programm: Stephan Horstkotte lud uns zu sich nach Hause ein. Dort bewunderten wir den terrassenförmig und liebevoll gestalteten Garten. Stephan bedankte sich auch noch einmal für das Abschiedsgeschenk der Gemeinde: das Wasserspiel aus Wesersandstein.

Selbstverständlich wollten wir auch die neue Wirkungsstätte von Pastor Horstkotte besichtigen. Die Stiftskirche in Enger. So viel Geschichte!



## Forum 50-Plus Ausflug und Garten-Café

Deshalb hier nur einige Stichpunkte. Sie ist die Begräbnisstätte des Sachsenführers Widukind, der als Namensgeber für die Stadt Minden bekannt ist. Das Stift Enger wurde 947 von Königin Mathilde, als direkte Nachfahrin, gegründet. Berühmt ist die Tradition des Königsläutens für die Familie Sattelmeier, wenn am 6. Januar das Timkenfest gefeiert wird.



Nach diesem interessanten und lustigen Vortrag von unserem Kirchenführer Stephan Horstkotte verlangte es uns zum Abschluss nach einer leckeren Erfrischung im italienischen Eiscafé in Enger, neben dem Widukindbrunnen.

Danke an Stephan Horstkotte, alles Gute und weiterhin viel Freude und Gottes Segen.

Den Abschluss vor der Sommerpause, am 7. Juni, verlegte das Team vom Forum in den

großen Garten von Familie Kruse. Herrliches Wetter, leckerer Kuchen, nette Gespräche und richtig gute Stimmung!

## Ein Dorf lädt ein...

Am 1. Oktober 2023 werden wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher – nach der Corona-Pause 2021 - aus nah und fern im Mühlendorf Meßlingen zum 12. Meßlinger Kürbismarkt erwartet, Der Markt beginnt traditionell um **10:00 Uhr** mit einem **Erntedank-Gottesdienst** – in diesem Jahr wieder im Johann-Heinrich-Volkening-Haus, Johann-Volkening-Str. 2 und in plattdeutscher Sprache.



Die Evang.-luth. Kirchengemeinde Petershagen und die Kulturgemeinschaft Meßlingen laden dazu recht herzlich ein.

Nachdem Pfarrer i.R. Wilhelm Dullweber einige Male die Predigt bei unserem Kürbismarkt hielt – leider aber vor einigen Jahren verstorben ist – begrüßen wir in diesem Jahr den pensionierten

Pfarrer Heinz Schlüter, gebürtig aus Espelkamp-Fabbenstedt, zuletzt Pfarrer in Spenge, zum Erntedank-Gottesdienst mit Liturgie und

Predigt. Pfarrer i.R. Heinz Schlüter ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Plattdüstk in de Kerken“ in der Evangelischen Kirche von Westfalen.

An der Mitgestaltung des Gottesdienstes sind der Posaunenchor Meßlingen-Südfelde unter Leitung von Heinrich Klöpfer und der Kirchenchor Meßlingen-Petershagen unter der Leitung von Klaus Sommer beteiligt.

Die Dekoration des Altarraumes mit zahlreichen Feld- und Gartenfrüchten liegt in den bewährten Händen der Landfrauen aus Meßlingen/Maaslingen

Die ca. 40 Aussteller bieten an ihren Verkaufsständen entlang der Meßlinger Dorfstraße ein breit gefächertes Produktangebot aus Haus, Hof, Garten, Feld und Wald den Besucherinnen und Besuchern an.

Neben den Verkaufsständen gibt es aber auch eine Vielzahl von Vorführungen und Informationen: Besen binden, Brot backen, Reepe schloaen, Hufeisen schmieden, spinnen und weben, dreschen, Holz spalten, Holzskulpturen mit der Säge erstellen und, und, und .....

## Ein Dorf lädt ein ...

Das Angebot für Kinder reicht von der Hüpfburg über einen Schminkstand, einen Basteltisch bis zum Kinderkarussell – und sie dürfen einen Flohmarkt anbieten. Der Stand für die Meßlinger Kinder ist natürlich kostenlos.

Selbstverständlich finden die Besucherinnen und Besucher auch wieder eine umfangreiche Verzeh- und Getränkeauswahl auf dem diesjährigen Markt.

Das kulinarische Angebot umfasst neben Steaks, Rostbratwurst, Currywurst, Krakauer, Pommes auch Kartoffelpuffer, Waffeln, Flammkuchen und natürlich die leckere Meßlinger Kürbissuppe gleich nach dem Gottesdienst.



Die Landfrauen aus Meßlingen/Maaslingen eröffnen wieder eine Cafeteria im Schützenhaus und servieren Kaffee und selbstgebackene Torten in vielen Variationen sowie Platenkuchen.



Zum musikalischen und tänzerischen Angebot tragen die Jagdhornbläser des Hegeringes „Rund ums Heisterholz“, der Tanzkreis Eldagsen, die Tanzgruppe der Dorfjugend Volksdorf, die afrikanische Trommlergruppe „Epba“ an verschiedenen Standorten auf der ca. 200 Meter langen Kürbismeile bei.

Die Kulturgemeinschaft mit den angeschlossenen Vereinen und Gruppen heißt alle Besucherinnen und Besucher an diesem – hoffentlich sonnigen Herbsttag – ganz herzlich im Mühlendorf Meßlingen Willkommen.

## Presbyterium

Gemäß Kirchenwahlgesetz (KWG) werden am 18. Februar 2024 die Mitglieder des Presbyteriums neu gewählt. Nicht alle der amtierenden Presbyter und Presbyterinnen können (z. B. aus Altersgründen) oder wollen sich zur Wiederwahl stellen. Deshalb freuen wir uns über Wahlvorschläge aus der Gemeinde.

Artikel 36 der Kirchenordnung: (gekürzt)

Das Amt einer Presbyterin oder eines Presbyters kann nur solchen Gemeindegliedern übertragen werden, die [ ] einen guten Ruf in der Gemeinde besitzen, mindestens 18 Jahre alt sind und das 75. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Folgende Neuerung ist in diesem Zusammenhang zu beachten:

Neue Erklärung zum Wahlvorschlag: Das erweiterte Führungszeugnis

Im Jahr 2021 ist das Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in Kraft getreten. Gem. § 5 besteht auch für das Presbyterium ein Tätigkeitsausschluss für Personen, die rechtskräftig wegen einer Straftat verurteilt wurden, die nach SGB VIII von der Beschäftigung in der Kinder- und Jugendhilfe ausschließt.

Mit der Erklärung zur Annahme der Wahl [ ] müssen die Gewählten deshalb ein erweitertes Führungszeugnis gem. § 30a Bundeszentralregistergesetz vorlegen. Hierzu muss sich das vorgeschlagene Gemeindeglied bereits mit der Abgabe des Wahlvorschlags schriftlich bereit erklären.

Um das erweiterte Führungszeugnis rechtzeitig beantragen zu können, erhält das vorgeschlagene Gemeindeglied von der Kirchengemeinde ein entsprechendes Anforderungsschreiben, das Voraussetzung für die Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses ist.

Das Wahlvorschlagsverfahren läuft vom 13.11.2023 bis 26.11.23. In diesem Zeitraum muss eine Gemeindeversammlung einberufen werden.

Wahlvorschläge können bis zum 05.12.2023 abgegeben werden. Bei Fragen zur Presbyteriumswahl wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Bibelrätsel



Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



A



B

### Gebet

Gott, du Quell alles Guten,  
du Spender der Wohltaten,  
lass uns dankbar essen  
und trinken, damit wir die  
Kraft erhalten, Gutes zu  
tun. Bleibe bei uns, Vater.  
Amen



2

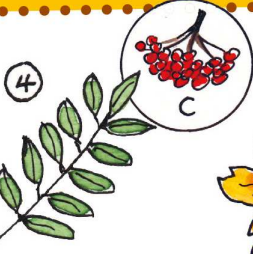


1



5

Welche Frucht  
gehört zu  
welchem  
Blatt?



4



C



3



D



E

## Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflösung: Brot und Fische; 1 und E, 2 und B, 3 und D, 4 und C, 5 und A



## Zukünftige Gemeindebriefverteilung

ab). Unser Gemeindebrief wurde bislang in einer Auflagenstärke von 2800 Exemplaren von den Austrägern in Petershagen, Südfelde, Meßlingen, Maaslingen und Eldagsen von Haus zu Haus verteilt. Das bedeutete eine große Leistung und war auch eine erhebliche Anstrengung, die im Hintergrund der Gemeinde erbracht wurde.

In Zukunft wird sich etwas ändern, denn wir alle müssen umdenken und uns an neue Gegebenheiten anpassen. Die Verteilerinnen und Verteiler werden älter und einige möchten gerne aufhören. Neue Austräger sind oft nicht zu finden. Für den Klimaschutz und im Sinne der Nachhaltigkeit ist Papiersparen heute angesagt.

Die Gemeindebriefe sind weiterhin in Papierform erhältlich. Wer seinen Gemeindebrief im Briefkasten haben möchte, setzt sich bitte mit dem Gemeindebüro, oder einer Presbyterin, oder Presbyter in Verbindung. Dann „liefern“ wir gerne auch direkt.

Ansonsten finden Sie die gedruckten Exemplare in unseren Gotteshäusern, im Gemeindehaus, im Gemeindebüro und in den Dorfgemeinschaftshäusern.

Außerdem in Petershagen bei REWE und EDEKA, in den Wartezimmern der hiesigen Arztpraxen und in weiteren öffentlichen Gebäuden, wie zum Beispiel die Stadtbücherei und Verwaltung.

Achten Sie bitte auf die Hinweise im Mindener Tageblatt und im Petershäger Anzeiger.

Außerdem wird der Gemeindebrief online auf der Homepage der Kirchengemeinde eingestellt, zu finden unter:

[www.kirche-petershagen.de](http://www.kirche-petershagen.de)

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die Ehrenamtlichen, die das Erstellen und die Verteilung des Gemeindebriefes beteiligt sind und waren.

Wir wollten DANKE sagen, allen fleißigen Menschen aus der Gemeinde, die sich dreimal im Jahr zu Fuß, per Fahrrad oder auch mit dem Auto auf den Weg machten und den Gemeindebrief in ihrer Nachbarschaft verteilten.

Alle Beteiligten erhielten eine Einladung zum „Dankeschönkaffeetrinken“ am Freitag, dem 8. September in das Gemeindehaus an der Meßlinger Straße in Petershagen.

Herzliche Grüße aus dem Presbyterium und dem Redaktionsteam.

## Frühstück „Spätlese“ - Rückblick

Nach einem leckeren Frühstück, zubereitet vom "Café-Volkening-Team", referierte der MT-Chefredakteur Benjamin Piel zum Thema "Die Würde des Menschen ist unantastbar"- „Den Schwachen eine Stimme geben“ im Johann-Volkening-Haus in Meßlingen vor einem interessierten Publikum.

Klaus Sommer lud zum fröhlichen Mitsingen ein und begleitete die Lieder auf dem Klavier und der Orgel.



Impressum: Der Gemeindebrief wird vom Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Petershagen herausgegeben. Er erscheint dreimal im Jahr: zu Ostern, zum Erntedank und zum Advent. Der Gemeindebrief wird kostenlos in der Gemeinde verteilt. Dank an alle Austragenden! Wenn Sie spenden möchten, bitte unter dem Stichwort „Kirchengemeinde Petershagen“ auf das Konto des Kirchenkreises Minden bei der Sparkasse Minden-Lübbecke IBAN DE42490501010040000648 BIC WELADED1MIN.

Auch Mitarbeit, Leserbriefe und Zuschriften sind willkommen, gern per e-mail an folgende Adresse: buero@kirche-petershagen.de

Das Redaktionsteam behält sich sinnerhaltende Änderungen vor. Anzeigen sind möglich und erwünscht, bitte erfragen Sie die Preise im Gemeindebüro. -Auflage aktuell: 2800 Exemplare-  
Redaktionsteam: Anke Baden, Ilse Wildenhain,

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am 05. November 2023

V.i.S.d.P.: Pfarrer. Daniel Brüll, 32469 Petershagen

Der nächste Gemeindebrief erscheint zu Advent 2023

MIT-  
EINANDER –  
DIGITAL



**SMART  
CAFÉ**  
Entdecken  
Sie die Handy-  
Welt

Wir bieten in entspannter Atmosphäre und kostenlos  
Unterstützung im Umgang mit einem Handy / Tablet an.

- Kontakte speichern
- Kurz- und Sprachnachrichten erstellen und verschicken
- Videotelefonie starten & beenden
- Kreuzwörterrätsel oder Spiele herunterladen und nutzen
- Videos, Musik und Filme aufrufen
- Informationen aus dem Internet
- uvm.

Wann:  
Donnerstag  
(alle zwei Wochen);  
weitere Termine nach Absprache  
Uhrzeit: 15 – 16 Uhr  
Anmeldung:  
Nicht erforderlich  
Kosten: Keine

Wo: Haus Bethesda |  
Ackerweg 32, 32469 Petershagen

#### ANSPRECHPARTNERIN:

Bahar Yolda Dyck  
E-Mail: [b.dyck@diakonie-minden.de](mailto:b.dyck@diakonie-minden.de)  
Mobil: 0170 7365798

Getragen von  
Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen





# Der schnelle Draht in die Gemeinde ...



## Gemeindebüro

### Friedhofsverwaltung

Heidrun Fehling, Heike Schwier  
Pfarrhaus Kirchstr. 1

Bürozeiten:

Mo., Di., Fr. 11<sup>h</sup>-12<sup>h</sup>,

Do 16<sup>h</sup>-19<sup>h</sup>

(Mittwoch und Donnerstag-  
Vormittag geschlossen)

Tel. 05707/674

Fax. 05707/80174

Email:

buero@kirche-petershagen.de

[www.kirche-petershagen.de](http://www.kirche-petershagen.de)

## Gemeindepfarrer

Daniel Brüll

Tel. 0151 68854135

E-Mail: danielbruell@gmx.de

Pfarrer Hendrik Rethemeier

Tel. 0571/9742827

E-Mail: hendrik.rethemeier@teleos-web.de

Haus der Kirche; Kirchenkreis Minden

Tel. 0571/837440

## Kindertagesstätte "Arche Noah"

Sandra Senne-Meinert, Kreuzstr. 14

Tel. 05 707/8412

E-Mail: info@familienzentrum-kita-arche-noah.de

## Kindertagesstätte "Regenbogen"

Tobias Tischer, Scheunenweg 7

Tel. 05707/80243

E-Mail: kita.regenbogen@johanniter.de

## DRK Kita Petershagen

Victoria Schaffer, Koppelweg 14

Tel.: 05707/9006489

E-Mail: [kitapetershagen@drk-kv-minden.de](mailto:kitapetershagen@drk-kv-minden.de)

## Kirchenmusik

Posaunenchor Meßlingen-Südfelde

Heinrich Klöpfer Tel. 0571/49844

E-mail: meyer-kloepper@t-online.de

Kirchenchor Meßlingen-Petershagen

Klaus Sommer

Tel. 05734/666903

E-Mail: klaus.sommer@barmenia.de

Kirchenband „Malu“

Thomas Meyer

Tel. 05707/932737

E-mail: thomas\_meyer1950@gmx.de

## Küsterin Petri-Kirche

Irma Hogel Tel. 05707/8302

## Küsterin Volkening-Haus

Monika Nickel Tel. 05704/1084

## Vorsitz Presbyterium

Pfarrer Daniel Brüll

## Mitglieder des Presbyteriums

### Petershagen

Titus Buddenbohm 05707/2715

Ulrich Krause 05707/1598

Andrea Krüger 0571/31557

Thomas Meyer 05707/932737

### Eldagsen/Maaslingen

Anke Baden 05707/95765

Monika Krause 05707/95846

### Südfelde/Meßlingen

Martina Grannemann 05704/1289

Sigrun Wehmeyer 05704/656